



## Allerheiligen

Das Allerheiligenfest lädt jeden von uns ein, sich die Lebensgeschichten von Menschen anzuschauen, die zu unterschiedlichsten Zeiten mit ganz unterschiedlichen Problemen ihr Leben im Vertrauen auf Gott gelebt haben. Durch ihr Handeln haben viele Heilige das Leben ihrer jeweiligen Mitmenschen heller und freundlicher gemacht. Man denke nur an den heiligen Nikolaus, der seine Heimatstadt vor einer Hungersnot bewahrt hatte oder an die heilige

Elisabeth, die den Hunger und die Not ihrer Mitmenschen auf vielfältige Weise zu lindern wusste.

Am Leben vieler Heiligen kann man erkennen wie ein gutes Leben gelingen kann. Sie sahen in ihrem Nächsten Gott und halfen ihm. Das ist nicht immer einfach, aber vielleicht können wir uns im Kleinen, im Alltag ein Beispiel an diesen Christen nehmen. Als Christen vertrauen wir darauf, dass diese heiligen Menschen (unsere Vorbilder im Glauben) eine neue Heimat, ein ewiges Leben bei Gott gefunden haben. Und so können sie zu Anwälten, zu Fürsprechern für die Menschen werden, besonders da, wo Gott unerreichbar zu sein scheint.

Vielleicht hast du Lust, die Lebensgeschichte deines Namensvetters, oder deiner Namenspatronin kennen zu lernen? Dann lesen doch einmal nach unter:

<https://heilige.de/de/urkunde/saints.2868.html>.

Auf den Allerheiligentag folgt am 2. November der Allerseelentag. Nachdem am Allerheiligentag der Heiligen gedacht wurde, stehen am 2. November nun alle Verstorbenen im Vordergrund. Die Gräber werden mit Weihwasser gesegnet, mit Wasser, das an die Taufe erinnert und das uns verdeutlicht: durch die Taufe und den Glauben an Gott ist euch über den irdischen Tod hinaus ewiges Leben bei Gott verheißen. Oft trifft man sich mit der Familie und erinnert sich an die schönen Momente in denen die Verstorbenen noch direkt bei uns waren. Die Grablichter sagen: „Wir haben euch nicht vergessen, wir vertrauen darauf, dass ihr bei Gott in Licht und Liebe leben dürft“.

Oft werden das Allerheiligen- und das Allerseelenfest zusammen gefeiert. Das macht Sinn, denn die Bitte an die Heiligen um Fürsprache für uns Menschen und für unsere Verstorbenen zeigt: hier ist ein Stück Solidarität und Verbundenheit auch über den Tod hinaus.

